

presse

Projektgruppe #NeuerZusammenhalt - Gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland

Lebendige Regionen: Wertschöpfungspotenziale unterstützen

Jens Zimmermann, Projektleiter #NeuerZusammenhalt;
Svenja Stadler, stellvertretende Projektleiterin:

Die ländlichen Räume befinden sich in einem gewaltigen Wandel. Besonders für strukturschwache Regionen besteht die Gefahr, in eine Abwärtsspirale zu geraten. Das wollen wir verhindern und Regionen in ganz Deutschland lebendig und lebenswert erhalten. Die Landflucht vor allem junger Leute führt dazu, dass sich Nahversorgungseinrichtungen, wie Einkaufsmöglichkeiten und Arztpraxen, in ländlich geprägten Regionen immer weniger rentieren.

„In unseren Konzeptpapieren „Lebendige Regionen: Wertschöpfungspotenziale unterstützen“ und „Daseinsvorsorge sichern und sozialen Zusammenhalt stärken“ haben wir folgendes beschlossen: Wir wollen die Grundversorgung sichern, neue Organisationsformen ermöglichen und den Zusammenhalt der Gesellschaft stärken. Dies erreichen wir, indem wir Mehrfunktionenhäuser, ähnlich wie die Mehrgenerationenhäuser, fördern. Schon heute können Kommunen alte Gebäude mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) kaufen, sanieren und umbauen. In Mehrfunktionenhäusern kann es Räume für ärztliche Sprechstunden, Physiotherapie, Apotheken, kulturelle Veranstaltungen u.a. geben. Diese Form eignet sich besonders in dünn besiedelten Regionen. Wichtig ist, dass die Anbindung durch den öffentlichen Personennahverkehr gewährleistet wird.

Unter Einbezug der Kammern sollten Beratungen zu Existenzgründungen und

Gemeinschaftsbüros angeboten werden. Interkommunale Kooperationen müssen wir stärken, Förderprogramme anpassen und die Antragsstellung erleichtern. Darüber hinaus wollen wir prüfen, ob der Zugang zum Gründungszuschuss der Bundesagentur für Arbeit erleichtert werden kann.

Regionale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sollen vor Ort unterstützend wirken, um die Menschen zusammenzubringen und Ideen voranzubringen. Ideal wäre die Vermittlung von Patenschaften mit anderen Regionen, die ähnliche Herausforderungen erfolgreich bewerkstelligt haben. Außerdem wollen wir die Stelle der Ostbeauftragten der Bundesregierung weiter entwickeln, zur Beauftragten für regionale Entwicklung in ganz Deutschland.

Dies schafft in der Summe nicht nur Arbeitsplätze, sondern es hält Regionen attraktiv, lebenswert und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“